



Protokoll der 21. Sitzung des Pfarrgemeinderats vom 16.03.2023

Anfang: 20:00 Uhr Ende: 22:25 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Marien

Nach der Begrüßung hören wir von Herrn Pfarrer Dauer das Gebet aus dem Gebetsbild zum Auftakt des synodalen Weges.

TOP 1: Regularien

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Anwesenheitsliste im Anhang

Die TOP wird genehmigt.

Das Protokoll vom 02.02.2023 ist genehmigt.

Das heutige Protokoll schreibt Frau Susi Bayer (Herz-Jesu Oberflockenbach)

TOP 2: Bericht aus den Gemeinden

St. Laurentius und Herz-Jesu berichten

- über geplante *Aktionen während der Osterzeit*
- und werben für den *Taizé-GD* am kommenden Samstag
- über *den Weinheimer Mittagstisch*, der von der Kirchengemeinde mit viel Freude und Engagement durchgeführt wurde. Er erfreute sich einer großen Nachfrage.

St.Marien berichtet

- über *den Weinheimer Mittagstisch*, der momentan von der Kirchengemeinde ausgerichtet wird
- über geplante Aktionen wie zum Bsp. einen *Glaubenskurs*, ein *Musical*, das *Klosterwochenende zur Firmvorbereitung*, sowie eine *Filmfreizeit für die Firmanden*
- über den *Erlebnistag für die Erstkommunionkinder*
- über den „*Eine-Welt-Sonntag*“ für die *Projekte in Afrika*.

St.Jakobus berichtet

- über die wertvolle *Klausur des GT*, welche im Februar stattgefunden hat
- über die erfolgreiche *Sternsingeraktion* und den Erfolg der *Kindergottesdienst-Gruppe*
- Aktionen zum Jubiläumsjahr (*Ausstellung, Vorträge, Konzerte*)
- über *den Abschluss des Jubiläumsjahres*, der mit dem Patrozinium der Kirche gefeiert werden soll (22.07.)
- über das *Regionaltreffen der Peru-Gruppe*, welches ein großer Erfolg war.

St.Johannes berichtet

- dass die Kirchenrenovierung in 3-4 Monaten beendet sein wird und dies dann festlich begangen werden soll
- über die *neue Beleuchtung des Innenraumes*, die sehr gelungen ist

- über den *Bau einer Terrasse* hinterm Pfarrhaus, auf der am 30.03. gleich ein Treffen mit den Gruppen, die sich in der Kirche engagieren, stattfinden soll
- über den *Umbau/Neubau des Kiga* und die Hoffnung, dass man im nächsten Jahr den Kiga, gemeinsam mit den evangelischen Christen einweihen wird
- über die *Sternsingeraktion*, den sehr *wertvollen Klausurtag des GT*, das *Solidaritätsessen* sowie die *Meditation zum Hungertuch*
- über *das Konzert mit Drehorgeln*, welches in der nächsten Woche stattfinden wird
- über die *kommende Feier des Priesterjubiläums* von Pfarrer Sailer, sowie über ein Fest zur *Verabschiedung* von Gaby Mihlan-Penk im Juni.

Herz-Jesu Oberflockenbach berichtet

- über die *Sternsingeraktion*, die mit 24 teilnehmenden Kindern und einem Spendenbetrag von über 4000€ sehr erfolgreich war
- über „Kaffee und mehr“. Dies ist ein *geselliger Nachmittag für die Senioren* der Gemeinde. Er konnte im Februar erstmal nach Corona wieder durchgeführt werden. Die Zahl der Besucher übertraf die Erwartungen
- vom *Weltgebetstag*, der in der Herz-Jesu Kirche von Gläubigen beider Konfessionen gestaltet worden ist. Im Anschluss daran gab es noch- wie in jedem Jahr- ein gemütliches Beisammensein im KUH
- über das *Solidaritätsessen*, das zusammen mit St. Johannes, Leutershausen und den evangelischen Christen gemeinsam ausgerichtet wird. Es fand in diesem Jahr im evangelischen Gemeindehaus in Oberflockenbach statt und war sehr gut besucht
- über den *Festgottesdienst, der anlässlich des 50-jährigen Bestehens* der katholischen Frauengemeinschaft Oberflockenbach-Rippenweier gefeiert wurde. Im Anschluss gab es im KUH noch einen Sektempfang. Der GD und der Empfang wurden vom Kirchenchor mitgestaltet
- über die *Kinderbibeltage*, die von Frau Mihlan-Penk durchgeführt wurden.

TOP 3: Bericht aus dem Stiftungsrat

Pfarrer Dauer berichtet über einige Änderungen beim Personal, u.a. dass das Pfarrbüro in St. Laurentius ab dem 1. April wieder besetzt ist.

Im Gemeindehaus in Großsachen wird ein Raum an eine soziale Einrichtung zum 15.03.2023 vermietet. In der Christkönigskirche soll die Lautsprecheranlage, welche seit dem Advent ausprobiert wird, so angeschafft werden.

St. Laurentius führt eine Sonderkollekte für einen sozialen Zweck durch.

Die Messnerin von St. Laurentius übernimmt auch den Messnerdienst in Herz-Jesu

Die nächste Sitzung des Stiftungsrats findet am 30.03.2023 statt.

TOP 4: Kirchenentwicklung 2030: Informationen und Aktuelles

Frau Dr. Blank informiert über den Stand der Kirchenentwicklung. Bezüglich der Bildung der neuen Pfarrei gibt es nun Klarheit: es wird eine Union gebildet, eine Pfarrei wird alle anderen aufnehmen. Welche Pfarrei das sein wird, muss noch gemeinsam von allen Pfarrgemeinderäten der Pfarreien entschieden werden. Aus dieser Festlegung ergibt sich dann auch der Name dieser neuen Pfarrei. Die einzelnen Kirchen der Pfarrei werden ihren Namen behalten können. Seit dem 15.02. gibt es ein „Gesetz zur Zusammenarbeit der künftigen Pfarreien“. Bis zum 15.08. muss ein Gesamt-Pfarrgemeinderat gebildet werden. Per Definition sind alle Pfarrgemeinderäte Mitglied in diesem großen Gesamt-Pfarrgemeinderat, weitere Mitglieder können dazu gewählt werden. Auch ein

Vorsitzender/eine Vorsitzende muss gewählt werden. Man wünscht sich Gremien mit großer Mitgliederzahl aus denen sich dann beratende und beschließende Ausschüsse bilden. Parallel muss sich auch der Stiftungsrat neu bilden. Als ganz wichtig wird hier die Öffentlichkeitsarbeit gesehen. Es wird ein Flyer herumgegeben, der die möglichen Arbeitsgruppen beschreibt. Es wird gebeten, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen. Eine Beschreibung und ein Link zu Anmeldungen wird unter www.kath-dekanat-hw.de/ke2030/beneod/ags gegeben.

TOP 5: Verschiedenes

(Wird vorgezogen, da danach die Wahl durchgeführt werden wird.)

Herr Wöffler berichtet über Fragen von Gläubigen, die wissen wollen, wie der synodale Weg in unserem Bistum umgesetzt werden kann. Das Hauptinteresse richtet sich vor allem nach der Frage über die Stellung der Frau in der Kirche.

Die Runde der Oberminis plant einen Ausflug in einen Freizeitpark. Der PGR diskutiert über die mögliche Unterstützung finanzieller Art. Die Diskussion mündet in den Vorschlag, dass die Kirchengemeinde den Ausflug bezahlt und jeder einen freiwilligen Unkostenbetrag dazugeben darf.

Pfarrer Dauer berichtet, dass es auf die Ausschreibung der Stelle von Frau Mihlan-Penk keine Bewerbung gab. Sie kann somit nicht wieder besetzt werden. Die Stelle für die Klinikseelsorge wird noch ausgeschrieben.

TOP 4: Neuwahl

Pfarrer Dauer dankt Herrn Prof. Abshagen für die gute Arbeit als Vorsitzender des PGR. Der PGR würdigt mit lang anhaltendem Applaus und Geschenken die gute Vorbereitung und umsichtige Leitung der vielen Sitzungen der vergangenen Jahre.

Herr Abshagen bedankt sich und betont, dass er die Arbeit immer gerne gemacht hat und dass er auch weiterhin engagiert im PGR mitarbeiten wird.

Wahlleitung: Herr Wöffler:

Wahl eines neuen Vorsitzenden/ einer neuen Vorsitzenden

Es steht zur Wahl: **Frau Dr. Antje Blank**

16 Mitglieder stimmen mit Ja, eine Enthaltung. **Frau Dr. Blank nimmt die Wahl an.**

Wahl des Stellvertreters/ der Stellvertreterin

Es steht zur Wahl: **Herr Dr. Michael Penk**

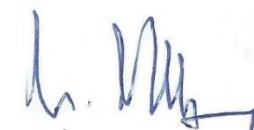
16 Mitglieder stimmen mit Ja, eine Enthaltung. **Herr Dr. Penk nimmt die Wahl an.**

Herr Prof. Abshagen erklärt sich bereit, weiterhin im Stiftungsrat mitzuarbeiten. Der PGR bestätigt dazu die Zustimmung mit 16 Stimmen.

Pfarrer Dauer segnet zum Abschluss die Versammlung.

Herr Wöffler hält die Gruppe des PGR mit den neugewählten Verantwortlichen im Foto fest.


Susi Bayer


Prof. Dr. Ulrich Abshagen